

6.1.1992

„Dreikönigspokal“ für Damen und Herren ausgetragen

Der „Waldheim-Pokal“ wurde im Jahre 1972 eingeführt und bis 1985 an verschiedenen Orten und Terminen durchgeführt. Davon sechsmal auf Asphalt und dreimal auf Eis. Seitdem wird der Pokal am 6. Januar auf Eis ausgetragen. Daher der Name „Dreikönigspokal“.

Diesmal ging man in der Eishalle in Bad Aibling mit 7 Damen- und 15 Herrenmannschaften an den Start.

Bei den Damen siegte der TuS Engelsberg mit 22:2 Punkten.

Erfreulicherweise **Zweiter wurden unsere Damen Barbara Gerzer, Elfie Fierlbeck, Petra Unrecht, Elfriede Unrecht und Kathi Brunner mit 14:10 Punkten.**

Bei den Herren siegte der MTV Rosenheim mit 25:3 Punkten.

Der ESC Waldheim konnte mit 9:19 Punkten den 12. Platz belegen.

13.3.1992

Jahreshauptversammlung in Heufeld

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung fand in der „Bahnhofswirtschaft“ in Heufeld statt. Die Rechenschaftsberichte des Schriftführers, des Kassiers und des Vorsitzenden fanden regen Zuspruch.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder.

So konnte der Vorsitzende Josef Unrecht die Mitglieder **Paul Waskala, Bernd Doemen und Korbinian Singer für 15-jährige Vereinstreue die Vereinsnadel in Bronze** überreichen.

Höhepunkt war die Auszeichnung des Vereinsvorsitzenden und des Kassiers.

Der Vertreter des Bayer. Landessportverbandes, Herr Schatt, würdigte in einer kurzen Ansprache die außerordentlichen Verdienste von **Josef Unrecht und Hubert Griesbach**, die beide über zwanzig Jahre dem Vorstand des Eisstock-Club Waldheim angehören.

Er überreichte ihnen die **Vereinsnadel in Silber mit Gold und Urkunde für 20-jährige ununterbrochene Tätigkeit in der Vereinsführung.**



Das Bild zeigt die beiden Geehrten Hubert Griesbach (links) und Josef Unrecht (rechts). In der Mitte der Vertreter des BLSV, Herr Schatt.

5.4.1992

Winterschießen auf den April verschoben

Das „Nikolausschießen“ 1991 und das „Neujahrsschießen“ 1992 mußten aus Termingründen verschoben werden.

Das „**Nikolausschießen**“, als Einzelschießen durchgeführt, sah bei noch trockenem Wetter 41 Teilnehmer.

Es gewann Helmut Vogl mit 110 Punkten, **vor Johann-Heinrich Raabe** mit 100, **und Johann Brüstle** mit 98 Punkten.

Starke Regenfälle störten am Sonntag den Ablauf **des „Neujahrsschießens“**. Trotzdem haben sechs Mannschaften teilgenommen.

Sieger wurde die Mannschaft Elfie Fierlbeck, Rudi Zeller, Josef Unrecht und Franz Gerzer, vor der Mannschaft **Bartl Sigl, Martin Huber und Hans Peduto**.

Der Jahresauftakt wurde mit diesen beiden Schießen ein

17.5.1992

Besuch in Bruck an der Leitha

Am 20. Juli 1991 kamen die Stockschützenfreunde aus der Partnerstadt Bruck an der Leitha aus Niederösterreich zu Besuch, nachdem schon vor einem Jahr einige Freunde von ihnen uns einen Kurzbesuch abstatteten. Hier wurde unter den Stockschützen bereits eine Partnerschaft mit gegenseitigen Besuchen in begrenzten Abständen vereinbart.

In diesem Jahr startete am 16. und 17. Mai der ESC mit einem vollbesetzten Bus bei sprichwörtlichem Kaiserwetter zu einen ersten Gegenbesuch.

Schon früh (6 Uhr) ging es auf die Reise. Pünktlich zur Mittagsstunde wurden wir auf dem Hauptplatz in Bruck mit einem Begrüßungstrunk frischen Brucker Weines empfangen.

Nach einem guten Mittagessen fuhren die Schützen zu den Asphaltbahnen. **Es wurde ein freundschaftliches Turnier mit zwei Brucker und drei Waldheimer Mannschaften ausgetragen.**

Die nichtschießenden Reisetilnehmer fuhren in dieser Zeit an den Neusiedlersee und verbrachten im Vogelparadies Illmitz ein paar ruhige Stunden.

Am Abend traf man sich gemeinsam beim „Rosner“ unter Anwesenheit des Brucker Bürgermeisters Hemmer, wo auch die Siegerehrung stattfand.

Den Siegerpokal konnte der ESC entgegennehmen.

Nach freundlichen Worten überreichte Sepp Unrecht als Gastgeschenk einen bayerischen Krug und für die einzelnen Schützen die Vereinsnadel des ESC.

Am nächsten Morgen fand eine Stadtführung statt und die Schützen trafen sich nochmal auf dem Sportgelände zu einem gemütlichen Frühschoppen.

Schon am frühen Nachmittag trat man die Heimreise an. Noch vor Eintritt der Dunkelheit war man mit frohen Gesichtern wieder zu Hause.

12.7.1992***Rekordbesuch beim „Helmut-Ressel-Pokal“***

Bei herrlichem Stockschißwetter waren 41 Schützen der Einladung des Sportworts gefolgt. Auf den Asphaltbahnen beim Vereinsheim auf dem Kinderspielplatz wurde das „Helmut-Ressel-Turnier“ ausgetragen.

Sieger und damit **Pokalgewinner wurde Konrad Gerzer Jun.** mit 122 Punkten. Auf den Plätzen folgten **Albert Pichler** mit 117, und **Michaela Schmid** mit 104 Punkten.

Es beteiligten sechs Damen. Sie haben längst unter Beweis gestellt, daß sie mit den Herren Schritt halten können.

Bei der anschließenden Siegerehrung gratulierte Josef Unrecht den Siegern und dankte dem Sportwart und seinen Helfern für die mustergültige Ausrichtung des Schießens.

Franz Gerzer beglückwünschte Günther Sander Sen. und Benno Kolb zu ihren 70. Geburtstagen und bedankte sich bei ihnen für die gestifteten Brotzeiten mit Bier. So war auch für eine gemütliche Nachfeier gesorgt.

26.7.1992***Vereinsmeisterschaften auf Asphalt durchgeführt*****Erste Vereinsmeisterin gekürt**

Das Wochenende war für die Vereinsmeisterschaften terminiert.

Bei guten Witterungsbedingungen wurden am Samstag die Vereinsmeisterschaften im Einzelschießen auf dem Kinderspielplatz durchgeführt. Es sind 6 Damen und 26 Herren gemeinsam angetreten.

Nach den bisherigen Vereinsmeistern konnte erstmals eine Vereinsmeisterin gekürt werden.

Die Siegerin heißt Angelika Pansy, genannt „Lissy“.

Sie wohnt seit etwa vier Jahren in Bruckmühl und gehört erst seit Beginn dieses Jahres dem ESC an. Sie erreichte 116 Punkte.

Zweiter und Vizemeister wurde Johann-Heinrich Raabe mit 108 Punkten, gefolgt von **Johann Brüstle** mit 107 Punkten.

Achtbar geschlagen haben sich die Damen. Außer Platz 1 von Lissy Pansy belegten Barbara Gerzer Platz 9 und Michaela Schmid Platz 14.

Für das leibliche Wohl gab es zur Mittagspause ein saftiges Kesselfleisch und die nötigen Getränke.

Am Sonntag, kurz nach Mittag, begann das **Mannschaftsschießen**. Es beteiligten sich sechs Mannschaften, die ausgelost wurden.

Vereinsmeister wurde die Mannschaft Franz Gerzer, Walter Schmid, Johann Brüstle und Jakob Bogner.

Die Siegerehrung fand anschließend auf dem Spielplatz statt.

23.8.1992

Sommer- und Kinderfest an einem Tag

Aus technischen Gründen wurde das Sommer- und Kinderfest heuer an einem Tag veranstaltet. Auf ein großes Zelt wurde verzichtet und ein kleines für alle Fälle aufgestellt. Der Wetterbericht und die wechselnden Regenwolken ließen nichts Gutes erhoffen.

Das Fest begann mit einem gutbesuchten Frühschoppen.

Wie immer, lockte das Kinderfest viele Kinder an. Jedes Kind erhielt einen kleinen Preis oder ein Geschenk.

Der erwartete Regenschauer kam, tat aber dem Fest keinen Abbruch.

Das „**Steinberg-Trio**“ garantierte gute Unterhaltung. Für gute Bewirtung war bestens gesorgt.

17.10.1992

Johann Brüstle gewann „Hans-Rötzer-Pokal“

Trotz nicht besonders günstiger Witterung konnte das Abschlußschießen um den „Hans-Rötzer-Pokal“ termingerecht auf den Asphaltbahnen am Kinderspielplatz durchgeführt werden.

Die bewährten Helfer des Vereins verstanden es, die 38 zum Schießen angetretenen Schützen mit deftigen Brotzeiten bei guter Laune zu halten.

Nach spannenden Wettkämpfen versammelte man sich zur Siegerehrung im Vereinsheim.

Der Vorsitzende Josef Unrecht begrüßte seine Gäste, darunter **Bürgermeister Karl Puff**.

Er dankte Sportwart Franz Gerzer und seinen Helfern, die das Schießen um den „Hans-Rötzer-Pokal“ wieder zum Erfolg werden ließen.

Der Bürgermeister zeigte sich erfreut über das gelungene Vereinsheim und versprach weiterhin die volle Unterstützung.

Der Sportwart wies vor der Siegerehrung darauf hin, daß es heute nur Sieger gibt, da jeder Schütze einen Fleischpreis erhält. Und vorweg konnte er noch von zwei schönen Dingen berichten. Für den Damen-Cup, der im Jahre 1985 eingeführt wurde, hat Johann Brüstle einen Pokal gestiftet. Der Damen-Cup soll, wie bei den Herren, im Besitz des Vereins bleiben.

Günther Sander ist der Meinung, daß die Mitglieder, die das 60. Lebensjahr erreicht haben, in keiner Weise den Damen und Herren nachstehen sollen. Er stiftete als Cup-Preis ein wunderschönes Zinnkrügerl, das nach dreimaligem Gewinn hintereinander an den siegreichen Schützen geht.

Das Abschlußschießen um den „**Hans-Rötzer-Pokal**“ gewann **Johann Brüstle** mit 96 Punkten.

Auf den Plätzen folgten **Helmut Vogl** mit 88, und **Lambert Kuchlmeier** mit 83 Punkten.

Anschließend wurden die Cup-Sieger bekanntgegeben.

Sieger im **Herren-Cup** wurde **Helmut Vogl** mit 376 Punkten. Es folgten **Albert Pichler** mit 374, und **Heinz Raabe** mit 312 Punkten.

Siegerin beim **Damen-Cup** wurde **Lissy Pansy** mit 324 Punkten vor **Barbara Gerzer** mit 291, und **Michaela Schmid** mit 250 Punkten.

Beim **Senioren-Cup** siegte **Albert Pichler** mit 374 Punkten vor **Josef Weinmann** mit 294, und Franz Brosig mit 280 Punkten.

Eine fröhliche Runde im Vereinsheim schloß sich an.



Das Bild zeigt den Sieger des Abschlußturnieres, Johann Brüstle und den Pokalstifter Hans Rötzer bei der Pokalübergabe.

11.12.1992

Nikolausfeier im „Waldschlößl“

Die Nikolausfeier im Restaurant „Waldschlößl“ erfreute sich auch diesmal eines guten Besuches. Die Feier war gut vorbereitet und die Tombola war eine Schau.

Mit besinnlicher Musik wurde der Adventteil eingeleitet.

Josef Unrecht zeigt in seinem Rückblick auf das zu Ende gegangene Jahr. Im Hinblick auf das Weihnachtsfest und das Neue Jahr wünschte er allen viel Glück und Erfolg.

Die „**Trommel-Dirndl**“ sorgten für die richtige Stimmung.

Natürlich durfte in Waldheim der **Nikolaus**, verkörpert durch **Konrad Gerzer Jun.**, nicht fehlen. Der **Bogner Jakl** sorgte für die Ausgewogenheit des Vortrages.

Die Lose zur Tombola waren schnell vergriffen.

In fröhlicher Stimmung verlief die Preisverteilung. Zu später Stunde und aufgepackt mit vielen Preisen ging die Nikolausfeier zu Ende.